

Wir sind Kirche-Info Sommer 2018

# Katholikentag top! — Glaubenskongregation flop?

ganze Aussendung in einer Datei: > PDF (8 Seiten)

aktuellen Info-Brief zum Verteilen bestellen: V hier



## KirchenVolksBewegung

Bundesweite Kontaktadresse:  
Wir sind Kirche e.V. c/o VVB  
Postfach 60 20 14  
D-91032 Nürnberg  
Tel. +49 (0)911 350 250  
Fax +49 (0)911 350 249  
E-Mail: info@wir-sind-kirche.de  
Internet: www.wir-sind-kirche.de

499 Wir sind Kirche e.V.  
Spendenkonto:  
IBAN: DE44 2506 0510 0012 0018 00  
BIC: 2506031200000000  
Kontingenzkonto:  
IBAN: DE44 2506 0510 0012 0018 00  
BIC: 2506031200000000  
Kontingenzkonto:  
IBAN: DE44 2506 0510 0012 0018 00  
BIC: 2506031200000000

19. Juni 2018

### Katholikentag top! – Glaubenskongregation flop?

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der KirchenVolksBewegung,

**So reformorientiert und so gut besucht, wie in Münster war lange kein Katholikentag mehr.** Die vier spannenden Wo sind Kirche-Veranstaltungen im Katholikentagsprogramm, die interessieren und fast immer überfüllt „Gespräche am Jakobsturm“ auf der Kirchenmaße und der von uns moderierte vielfältige Katholikentag plus waren wieder ein voller Erfolg. **Wir danken Ihnen für jede kleine und größere Spendenbereitschaft!** Sende, die hilft, die entstandenen Kosten von knapp 18.000 Euro zu decken.

**Doch dann innerhalb weniger Tage danach das doppelte Nein der Glaubenskongregation zur Frauenweiheweihe von Frauen sowie zur Vertiefenbarung der Handreichung der deutschen Bischöfe für den Konsumierungsfähigkeitstest der Priester.** Das hat viele sehr irritiert. Die heute fällt es schwer, dies alles einzuordnen. **Erleben wir eine Diktatur des Reformkurses von Papst Franziskus?** Würde er von den beherrschenden Kräften innerhalb der römischen Kirche unter massiven Druck gesetzt?

Im beiliegenden Sommer-Info der KirchenVolksBewegung Wo sind Kirche versuchen wir eine Einschätzung der komplexen Konfliktlagen. Für wir sind Kirche ist es besonders wichtig, sich mit der Frage der Unfehlbarkeit des kirchlichen Lehramts auseinanderzusetzen, die Hans Küng bereits 1970 aufgeworfen hatte. Alle reformorientierten Theologen und Theologinnen sind jetzt gefordert.

Für unsere **Verbreitung mit Dr. Christian Florin** (Autorin des Buches „Der Weiberaufstand“) hatten wir das **Thema „Frauenordination“** festgelegt. Lange bevor dies mit dem Anspruch der Unfehlbarkeit erneut verkündete Nein der Glaubenskongregation zur Weihe von Frauen und Priesterinnen aus Rom kam. Unser Thema scheint also sehr den Nerv der Zeit getroffen zu haben.

- Mit beiliegender Einladung laden wir Sie sehr herzlich zu dieser für Frauen wie für Männer wichtigen Tagung ein. **Warten Sie bitte auch andere auf diese Tagung und unsere 42. Bundesversammlung hin.**
- Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende auch weiterhin unsere Informations- und Vernetzungsarbeit!

Mit allen guten Wünschen für Sie in diesen auch kirchlich turbulenten Zeiten!

Susanne Ludwig (Bundesstabschefin) Christian Weiser (Bundesstabschef) Christian Lauer (Wir sind Kirche e.V.)

Und noch eine Bitte: Helfen Sie mit, dass die KirchenVolksBewegung auch nach Inkrafttreten der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung wachsen kann. Bestellen Sie unsere Informationen und verteilen Sie diese in Ihrer Gemeinde und Ihrem Bekanntenkreis! **Bitte senden Sie diese Personen unsere kostenlosen Informationen bei: info@wir-sind-kirche.de**. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe beim Weiterleiten.

Vordrucke für Bestellungen, Einzugsanträge und Überweisungen finden Sie auf der Rückseite. Alle weiteren Spendermöglichkeiten auch ohne Online-Banking – im Internet unter [www.wir-sind-kirche.de/Info2018](http://www.wir-sind-kirche.de/Info2018)

> Sommer-Brief 2018 mit Rückantwort (PDF 2 Seiten)

> Sommer-Info 2018 (PDF 4 Seiten)

> Einladung zur Wir sind Kirche-Tagung und Bundesversammlung (PDF 2 Seiten)

## Inhaltsverzeichnis des Sommer-Infos

mit Links zu weiterführenden Informationen:

- Editorial
- Einladung zur Wir sind Kirche-Tagung und Bundesversammlung > mehr
- Bericht Friedenstagung und 41. Bundesversammlung in Münster > mehr
- Bericht Katholikentag und Katholikentag plus > mehr
- Spendenaufruf zum Katholikentag und Katholikentag plus
- DBK Frühjahrsvollversammlung in Ingolstadt > mehr
- Idee einer Frauensynode – Tag der Diakonin > mehr
- Nein der Glaubenskongregation zur Frauenweihe > mehr
- Konflikte um die Eucharistie-Handreichung > mehr
- Pro Pope Francis: Offener Brief an Papst Franziskus > mehr
- Thema „Sexualisierte Gewalt“ weiter aktuell > mehr
- Rücktritt fast aller Bischöfe Chiles > mehr
- Neue Betroffenenorganisation ending clerical abuse (ECA) > mehr



## KirchenVolksBewegung

Sommer 2018

Danke, dass Sie die „Stimme des Kirchenvolks“ stärken!  
Spendenkonto: DE44 2506 0510 0012 0018 00 BIC: 2506031200000000

### Katholikentag top! – Glaubenskongregation flop?

Der 301. Katholikentag und der 4. Katholikentag aller der Reformgruppen in Münster haben das immer dringender werdende interkirchliche wie auch weltpolitische Handlungsbedürfnis überdeutlich gezeigt. Die erfolgreichste Teilnahme an beiden Veranstaltungen war ein gutes Zeichen für das wiederzunehmende Engagement der kirchlichen und gesellschaftlichen Mitte. Doch sollte der schon schwebende Konflikt innerhalb der Hierarchiekonflikte über deren Handreichung zum Konsumierungsfähigkeitstest für Konsumierungsfähigkeitstest kein gutes Beispiel für die Sache nach Frieden für die ja nicht des Katholikentags war. Ein der Brief der sieben Bischöfe in dieser Sache nach Rom und dann das ansonsten Nein der Glaubenskongregation zur Vertiefenbarung der Handreichung. Das waren keine guten Zeichen, weder für die Ökumene, noch für den innerkirchlichen Dialog. Dies vor allem, da Papst Franziskus am 15. November 2015 in Rom ein Ehepaar ermahnte: „Sprecht mit dem Herrn und geht weiter“. Der frühere Ökumene-Kardinal, Hubert Kasper, hat nach von einem Jahr signalisiert, dass Rom zu einer Öffnung in der Abendmahlfrage für Konsumierungsfähigkeitstest bereit sei, wenn die Deutsche Hierarchiekonflikte einen Vorschlag machen würde (Süddeutsche Zeitung 2. April 2017).

Bei dem Gespräch am 3. Mai 2018 in Rom haben die deutschen Bischöfe nach dem Aufbruch dabei, aber eine „wohlwollende Höflichkeit“ zu finden. Aber bleiben, die einzigen Bischöfe des Heiligen Stuhls seien heute beauftragt eine halbe Klärung dieser Fragen als weltlicher Ebene herbeizuführen. Zu fragen ist, wie das in der Schärfe des Glaubenskongregationen am Kardinal Marx beidermaßen konnte und welche kirchenpolitischen Motive dahinterliegen. Wird die seit langem schwelende ökumenische Abendmahlfrage jetzt für ein Kräfteverhältnis innerhalb der Kirche überleblich instrumentalisiert? Soll Kardinal Marx als Vorkämpfer der Hierarchiekonflikte instrumentalisiert werden? Welche Tage sind, am 30. Mai kann dann noch ein anderes, viel grandioseres Nein aus Rom. In der Vertiefenbarung Ökumene: Aachen erklärte die Glaubenskongregation, die 1991 von Papst Johannes Paul II. in seinen Schreiben *Ordinatio sacerdotalis* verkündete Lehre, dass Frauen nicht zu Priesteramt geweiht werden können, sei endgültig und jähren zum Glaubenskongregation. Schon Kardinal Ratzinger hatte mehrfach auf den unfehlbaren Charakter dieser Aussagen verwiesen.

Das doppelte Nein der Glaubenskongregation hat viele sehr irritiert. Bis heute fällt es schwer, dies alles einzuordnen. Ist der Heiligen Stuhl von Papst Franziskus in eine Krise geraten? Hat er innerhalb des in den kirchlichen Kirchenstrukturen fort und fort in sich selbst von den verschiedenen Kräften innerhalb der römischen Kirche unter massiven Druck gesetzt?

Die Unfehlbarkeit des kirchlichen Lehramts, die 1870 auf dem 1. Vatikanischen Konzil unter anderem festgelegt (Verbot des Kirchenrates) und hochprozentischen Unstimmigkeiten (massiver päpstlicher Druck, über 50 Prozent verteidigten die klare Zustimmung zum Dogma) erlassen wurde. Hauptkämpfer der Unfehlbarkeit war der spanische Inquisitor Inquisitor Josef Jeronimo Klinger (1811-1893). Die Abgabe, die der anerkannte Kirchenrechtswissenschaftler Hubert Wolf in seinem Buch „Die Normen von Sant’Ambrogio“ dokumentiert, und unpubliziert und werden ein Licht auf die ursprüngliche Anknüpfung im damaligen Rom. Diese Unfehlbarkeitslehre verbindet jede grundlegende Kirchenreform. Sie geht endlich auf den Protestant, der Kirche muss sich nur an Christus anlehnen. Die Reformen wurden, da war Hans Küng, der bereits 1970 als erster die Frage nach der Unfehlbarkeit gestellt hat. Bei der Enzyklika *Innovatio* von Papst Franziskus – vor genau 58 Jahren, am 25. Juli 1958, gegen die Verneinung des ursprünglichen Botschaften verkündet – wurde klar, welche zentrale Rolle die Unfehlbarkeit des Lehramts spielt. Da gibt es in der römischen Kirche, sondern immer auch um interkirchliche Beziehungen. Umso klarer gilt das Wort von Papst Franziskus: „Die Kirche, das ist das, was, das sind wir alle.“

Wie sind unsere Bundesversammlungen

Lesen Sie: Hubert Wolf, Die Unfehlbarkeit (München, 2018). Aachen eine kritische Rezension gibt ebenfalls bei: [www.wir-sind-kirche.de/Info2018](http://www.wir-sind-kirche.de/Info2018)

» Unfehlbar daneben – Ohne Frauen keine Zukunft! «  
2.-4. November 2018 in Nürnberg Carina Pöckelbauer-Boas  
Wir sind Kirche-Tagung und 42. Bundesversammlung  
mit Dr. Christian Florin (Dietrich Bonhoeffer) – wie geht das?  
Aachen: • Besuche vom Katholikentag und Katholikentag plus in Münster • nationale und internationale Schwerpunkte der KirchenVolksBewegung • Stadtrundgang • Gottesdienst • und vieles andere mehr  
Mehrere Infos und Anmeldekarten beiliegend, im Internet und bei der Kontaktadresse (Seite 4).

» Einladung zur Wir sind Kirche-Tagung und Bundesversammlung (PDF 2 Seiten)

- Fünf Jahre Papst Franziskus > [mehr](#)
- Internationale Petition „Pro Pope Francis“ > [mehr](#)
- 50 Jahre „Humanae vitae“ > [mehr](#)
- Tagung „Die ‚68er‘ in der katholischen Kirche“ > [mehr](#)
- Faltblatt zur Gemeinde- u. Kirchenentwicklung > [mehr](#)
- 90. Geburtstage: Pedro Casaldáliga, Gustav Gutierrez, Clemens Wilken, Johann Baptist Metz
- Zum Tod von Kardinal Karl Lehmann > [mehr](#)
- Unterstützung für *Wir sind Kirche* gesucht
- Terminvorschau 2018 > [mehr](#)
- Bitte um Ihre Spende für den Katholikentag > [mehr](#)

***Verteilen Sie bitte dieses Wir sind Kirche-Info in Ihrer Gemeinde und Ihrem Umfeld! Weitere Exemplare senden wir Ihnen gerne zu.***

**[Ich bestelle den aktuellen Info-Brief zum Verteilen](#)**

(Spende erbeten)

**Und noch eine herzliche Bitte:**

Unterstützen Sie die Arbeit von *Wir sind Kirche* durch Ihr Engagement und auch durch Ihre (steuerlich absetzbare) Spende.

**Ganz einfach und sicher ist das [Spenden auch über unsere Internetseite](#).**

Zuletzt geändert am 12.07.2018